

**Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen! Liebe Bewohner der Stadt Lienz!**

Immer wieder kommt es in Stadtteilen von Lienz zu Sichtungen von Ratten. Diese zu bekämpfen und zu vertreiben ist dringend zu empfehlen! Ratten sind nicht nur unangenehm, sie können auch gefährliche Krankheiten übertragen! Da sich Ratten unglaublich schnell vermehren, ist es wichtig, bei Befall sofort zu reagieren und aktiv zu werden!



Grundsätzlich sind GrundbesitzerInnen für die Bekämpfung selbst verantwortlich, BewohnerInnen von Wohnanlagen sollten sich an die Hausverwaltung wenden. Auch die Stadtgemeinde Lienz ergreift in sensiblen Gebieten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, regelmäßige Maßnahmen zur Rattenbekämpfung. Weiters wird die Kanalisation kontinuierlich mit Rattenköder bestückt. Seitens der Stadtgemeinde wird geraten, einen Schädlingsprofi zu kontaktieren, denn das Auslegen von Rattengift und Ködern muss von einem Fachmann/-frau vorgenommen werden.

### **Die wichtigste Maßnahme zur Vorbeugung gegen Ratten:**

**Keine Essens- und Fleischreste über den Abfluss, die Toilette oder auf dem Komposthaufen entsorgen!**

---

### **Restmüll- und Biomüllentsorgung - Müllgefäße**

Die Deckel der Abfallgefäße sollten immer geschlossen bleiben. Der ordnungsgemäße Zustand der Container sollte regelmäßig überprüft werden und eine Überfüllung der Abfallgefäße sollte vermieden werden.

---

### **Lagerung von Restmüllsäcken**

Lebensmittel- oder Tiernahrungsreste in beseitigten Verpackungen im Restmüllsack locken Ratten an. Dies ist dann besonders gegeben, wenn die Restmüllsäcke konzentriert zum Beispiel bei Wohnanlagen, Schulen, öffentlichen Gebäuden aber auch in Tiefgaragen stehen. Die Lagerung der Restmüllsäcke sollte möglichst an für Ratten schlecht erreichbaren Plätzen erfolgen (zum Beispiel in verschlossenen Räumen). Die Säcke sollten erst am Tag der Abholung an die Straße gestellt, bzw. an einer für Ratten nicht erreichbaren Stelle aufgehängt werden.

---

### **Eigenkompostierung - Komposthaufen**

Komposthaufen dienen lediglich der Entsorgung von Gartenabfällen und pflanzlichen Küchenabfällen. Es ist zu vermeiden, auf den Komposthaufen Fleisch und Fleischreste sowie Tierknochen zu entsorgen. Das Abdecken von nicht fleischhaltigen Speiseresten und pflanzlichen Küchenabfällen mit Mähgut oder gehäckseltem Strauchschnitt wird empfohlen. Dies führt zur Anlockung und Ansiedelung von Ratten. Es wird empfohlen den Komposthaufen im Garten regelmäßig auf Anzeichen von einem Rattenbefall zu kontrollieren.

---

### **Bodendecker**

Bodendecker sind sehr beliebt. Diese werden aber von Ratten gerne als Schutz angenommen. Zusätzlich finden die Ratten oft genug Nahrung unter den Bodendeckern, wenn Speisereste in ihnen entsorgt werden. Pflanzkübel, Grünstreifen und Bodendecker an der Fassade müssen frei von Unrat, insbesondere von Lebensmittelresten, sein, da sie beliebte Rückzugsorte für Ratten sind.

---

### **Fütterungsstellen an offenen Gewässern und auf Plätzen**

Die Fütterung von Vögeln, Enten und Tauben und anderen Tieren durch Privatpersonen sollte im öffentlichen Bereich unterbleiben. Es bleiben meist große Mengen an Futterresten zurück. Diese stellen für Ratten eine gute Nahrungsquelle dar.

---

### **Private Tierhaltung und Fütterung von Gartenvögeln**

Tiernahrung sollten unter keinen Umständen offen auf dem Grundstück gelagert werden. Futtermittel sollten möglichst unerreichbar für Ratten aufbewahrt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie sich zum Beispiel unter Hundezwingern, in Entengehegen und Hühnerställen einnisten. Der Futterplatz für Gartenvögel sollte erhöht und für Ratten nicht erreichbar sein (glattes, bestenfalls senkrecht verlaufendes Metallgestänge für Futterhäuser). Die Aufhängung von Futterknödel sollte freihängend erfolgen und nicht in Bäumen und Büschen. Der Futterplatz sollte sauber gehalten werden und keine Futterreste am Boden aufweisen.

---

### **Maßnahmen in den eigenen vier Wänden**

Grundsätzlich sollte darauf geachtet werden, dass Haus-, Wohnungs- und Kellertüren dicht schließen und geschlossen gehalten werden können. Kellerfenster, Fensterschächte, ins Freie führende Lüftungsschächte sollten mit Metallgittern verschlossen und sauber gehalten werden. Defekte Lüftungssteine, Mauerwerk mit Rissen und Undichtigkeiten sollten instandgesetzt werden. Durchtrittsstellen von Installationsrohren und Kabelkanälen sollten vollständig abgedichtet werden. Um keine Unterschlupfmöglichkeiten für Ratten zu bieten, sollten alle Gebäude und Nebengebäude sowie der Keller aufgeräumt sein und das Lagern von Müll und Abfällen in Kellerräumen vermieden werden. Sanitäre Anlagen sollten einwandfrei funktionieren, um eine Zuwanderung zum Beispiel über Abflussschächte zu vermeiden.

---

**Die Abteilung Umwelt- und Zivilschutz steht Ihnen für Fragen und Anregungen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.**

**Stadtgemeinde Lienz, Abteilung Umwelt und Zivilschutz, Hauptplatz 7, 9900 Lienz,**

**E-Mail: [umwelt@stadt-lienz.at](mailto:umwelt@stadt-lienz.at), Tel. 04852/600-570**